Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Der fünfundzwanzigste Jahrgang des

Reichs = Medizinal = Kalenders

für Deutschland

Begründet von Dr. Paul Börner

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jul. Schwalbe

1904

ist in Vorbereitung, und wird der I. Teil (Taschenbuch nebst Beihefte) Mitte August erscheinen.

Aus dem Inhalt des **Taschenbuchs** ist hervorzuheben die **Einfügung der Arzneipreise** bei den einzelnen Mitteln der von Geheimrat Liebreich verfassten **Arzneimitteltabelle** nach den Angaben der in Deutschland bestehenden **amtlichen Arzneitaxen**, und zwar von Preussen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Hamburg und Elsass-Lothringen: hierdurch hat die Arzneimitteltabelle, die schon durch Vollständigkeit und Übersichtlichkeit alle ähnlichen Zusammenstellungen weit übertrifft, für jeden praktischen Arzt einen ganz besonderen Vorzug.

Sämtliche Aufsätze des Taschenbuchs und Beihefts sind revidiert und wenn nötig ergänzt bezw. verbessert.

Im Kalendarium ist für jeden Tag eine volle Seite eingerichtet, so dass auch der beschäftigtste Praktiker hinreichenden Raum für seine Notizen findet.

Teil II wird enthalten: Medizinal-Gesetzgebung, inkl. die Entscheidungen des Reichsgerichts, Oberverwaltungsgerichts, Reichsversicherungsamts, der ärztlichen Ehrengerichtshöfe etc.; die wesentlichsten Erlasse auf dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens; die medizinischen Fakultäten des Deutschen Reiches, Österreichs und der Schweiz; die standesgenossenschaftliche und wissenschaftliche Vereins-Organisation; die staatliche Vertretung des ärztlichen Standes; die Gebührenordnungen für Ärzte und Zahnärzte; das ärztliche Fortbildungswesen in Deutschland; die Medizinalbehörden und Sanitätsbeamten; nach amtlichen Quellen bearbeitetes Personalverzeichnis der sämtlichen Arzte Deutschlands, nach den einzelnen Wohnorten geordnet; Rang- und Anciennitätsliste des Sanitätsoffizier-Korps; Statistik der Ärzte, Apotheken und Heilanstalten im Deutschen Reiche; alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Ärzte und ihrer Wohnorte im Deutschen Reiche. Im Personalverzeichnis der Arzte sind die Namen und Spezialität der Spezialärzte zur leichteren Orientierung durch besondere Zeichen hervorgehoben.

Die fortschreitende Verbreitung, welche der Reichs-Medizinal-Kalender sowohl bei den deutschen Ärzten wie bei den für die ärztlichen Verhältnisse interessierten Behörden etc. findet, kann wohl als der beste Beweis für die Vollständigkeit und Gediegenheit des Dargebotenen angesehen werden.

Der Reichs-Medizinal-Kalender ist nicht nur der verbreitetste (jährlicher Absatz über 10 000 Exemplare), sondern auch der teuerste; der Vertrieb desselben daher am lohnendsten. Ich bitte zu verlangen; ausführliche Prospekte expediere ich nach Verlangen bereits Ende Juli.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1903.

Georg Thieme.